

# Wer sind unsere Trainer\*innen?

## Ergebnisse einer Trainer\*innenbefragung

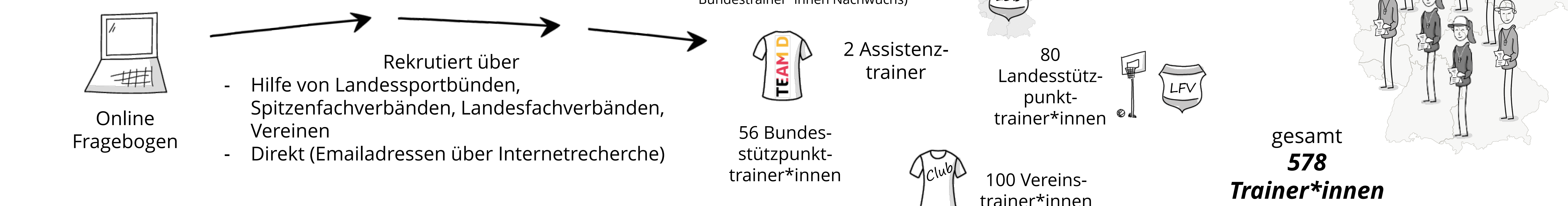
Franziska Lath & Antje Hoffmann



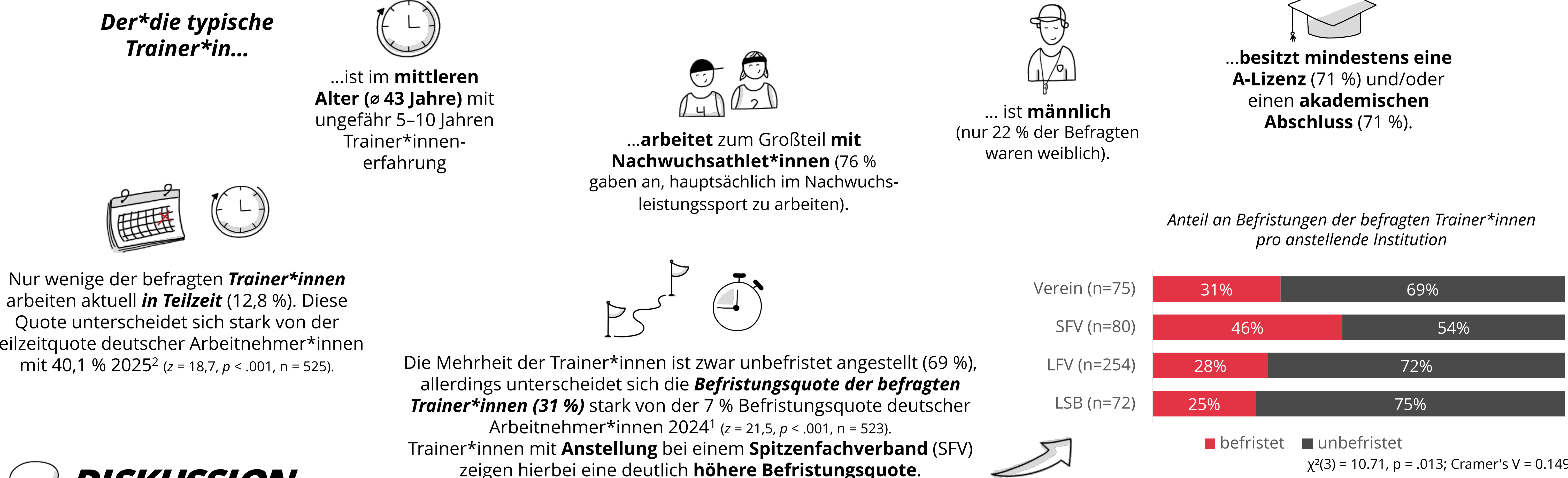
### EINLEITUNG

Im Rahmen des Projekts „Lösungen zur Stärkung qualifizierter Trainer\*innen im NWLS“ wurde eine Befragung unter angestellten Trainer\*innen durchgeführt. Ziel war es, typische Merkmale dieser Berufsgruppe zu erfassen und ein Bild des „typischen“ bzw. der „typischen“ Trainer\*in zu zeichnen. Die Ergebnisse werden hier als Infografik aufbereitet – sie lassen sich aber auch im **interaktiven Dashboard** eigenständig erkunden. Dort können individuelle Filtervariablen gesetzt werden. Um die Anonymität der Befragten zu wahren, werden Ergebnisse nur angezeigt, wenn ein Filter mindestens 5 Personen umfasst.

### METHODEN



### ERGEBNISSE



### DISKUSSION

Es ist wichtig zu beachten, dass der Großteil der Stichprobe aus Landestrainerinnen besteht (83 %). Dies ist ein Abbild der angestellten Trainer\*innen in Deutschland, da die meisten Trainer\*innen auf Landesebene tätig sind. Dennoch sollten die Ergebnisse vor diesem Hintergrund betrachtet werden. Alle dargestellten Zahlen beziehen sich auf die Gesamtstichprobe und spiegeln daher vor allem die Perspektiven von Landestrainer\*innen wider. Wenn Ergebnisse für einzelne Gruppen – zum Beispiel nur für Bundestrainer\*innen oder nach Geschlecht – betrachtet werden sollen, empfehlen wir, die Filterfunktionen im **Dashboard** zu nutzen.

Viele Trainer\*innen verfügen über vergleichsweise wenige Jahre Berufserfahrung. Das kann verschiedene Gründe haben: Entweder gelingt es, regelmäßig neue Trainer\*innen zu gewinnen, oder viele verlassen den Beruf bereits nach wenigen Jahren. Um geeignete Maßnahmen entwickeln zu können, sollte untersucht werden, welche dieser Erklärungen zutrifft. Darauf aufbauend können Strategien entwickelt werden, um Trainer\*innen langfristig im Beruf zu halten.

Mit einer Befristungsquote von 31 % – und damit mehr als viermal so hoch wie der bundesweite Durchschnitt aller Arbeitnehmer\*innen (7 %; Destatis, 2026) – sind befristete Beschäftigungsverhältnisse im Trainer\*innenberuf weit verbreitet. Gleichzeitig arbeitet mit 12,8 % nur ein vergleichsweise geringer Anteil der Trainer\*innen in Teilzeit, während der bundesweite Durchschnitt bei knapp 40 % liegt (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2025). Unklar bleibt, ob dieses Ergebnis auf ein zu geringes Angebot an Teilzeitstellen oder auf eine geringere Nachfrage nach Teilzeitbeschäftigung im Trainer\*innenberuf zurückzuführen ist. Vor dem Hintergrund des allgemeinen Trends hin zu mehr Teilzeit – insbesondere bei Frauen – sollten Arbeitgeber jedoch prüfen, inwieweit zusätzliche Teilzeitmodelle im Trainer\*innenberuf geschaffen oder ausgebaut werden können.

1 Statistisches Bundesamt (Destatis). (2026). *Qualität der Arbeit - Befristet Beschäftigte*. Retrieved 18.03.26 from <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-4/befristet-beschaeftigte.html>

2 Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. (2025). *Durchschnittliche Arbeitszeit und ihre Komponenten in Deutschland*. [https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/tab\\_az2025.xlsx](https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/tab_az2025.xlsx)

3 Statistisches Bundesamt (Destatis). (2025). *Fast jede zweite erwerbstätige Frau arbeitet in Teilzeit*. Pressemitteilung Nr. 175. retrieved from 21.05.26 [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/05/PD25\\_175\\_13.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/05/PD25_175_13.html)

Sketchnotes wurden durch Alexandra Eberhardt (IAT) illustriert.